

Krankenkasse bzw. Kostenträger		
Name, Vorname des Versicherten		geb. am
Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.	Status
Vertragsarzt-Nr.	VK gültig bis	Datum

Aufklärungs-, Anamnese- und Einwilligungsbogen für eine

Blutuntersuchung mit HIV- (AIDS-) Test

bei Erwachsenen und Jugendlichen

Vor dem Aufklärungsgespräch mit der Ärztin/dem Arzt sorgfältig lesen und ausfüllen!

Bestell-Code
AnBt01EDe
fachbuch
perimed

Praxis / Klinik / Krankenhaus / Institution (Stempel):

Untersuchungs-Datum: _____ Uhrzeit ca.: _____

Bitte kommen Sie pünktlich am: _____ Uhrzeit: _____

Behandelnde(r) Ärztin/Arzt: _____

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

dieser perimed Patientenaufklärungs-Bogen dient der Grundinformation über die vorgesehene Untersuchung Ihres Blutes. Dabei wird in besonderer Weise die Frage eines AIDS-Tests angesprochen, den Ihre Ärztin / Ihr Arzt empfiehlt. Ein AIDS-Test darf nicht ohne Ihre ausdrückliche Genehmigung durchgeführt werden. Die Ergebnisse bleiben streng vertraulich. Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin / Ihrem Arzt über alle Fragen, die nach dem Lesen dieses Bogens bleiben und die Sie bewegen.

Warum eine Blutuntersuchung?

Wie Sie sicherlich wissen, kann die chemische Untersuchung des Blutes eine Vielzahl von Hinweisen auf Erkrankungen jeder Art geben und Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt und damit Ihnen bei Diagnose und Therapie weiterhelfen.

Dabei ist es besonders wichtig für Sie und auch für das behandelnde Personal, dass Ihr Blut auch auf das HI-Virus (Human Immune Deficiency Virus) untersucht wird, das die AIDS-Erkrankungen auslöst, da dieses Virus ansteckend ist und u.a. bei direktem Kontakt mit Blut - wie es oft im Krankenhaus vorkommt - übertragen werden kann.

Das HI-Virus schwächt das Abwehrsystem einer infizierten Person bis hin zu dessen totaler Zerstörung.

Die AIDS-Erkrankung, die normalerweise erst 5 bis 10 Jahre nach einer Infektion mit dem HI-Virus ausbricht, kann zu einer Vielzahl von weiteren Erkrankungen führen wie z.B.

- Bakterielle Entzündungen (u.a. Lungenentzündung);
- anderen Virus-Erkrankungen;
- Pilzkrankungen;
- Tumore des Lymph- und Gefäßsystems mit dem bekannten Kaposi-Sarkom;
- Nervenerkrankungen.

Eine frühzeitige Entdeckung des HI-Virus ist insbesondere deshalb wichtig, weil durch die heute vorhandenen Medikamente der Ausbruch der eigentlichen AIDS-Erkrankung meist um viele Jahre hinausgezögert werden kann. Durch entsprechende Vorsichtsmaßnahmen kann bei Bekanntheit der Infektion die betroffene Person auch mithelfen, gefährliche eigene Infektionen und die anderer zu vermeiden. Wichtig ist die frühzeitige Entdeckung aber auch deshalb, weil das Virus vor allem beim

Geschlechtsverkehr auf Partner übertragen werden kann und gegebenenfalls Schutzmaßnahmen ergriffen werden müssen, damit Intimpartner nicht angesteckt werden.

Auch für schwangere Frauen ist es von größter Wichtigkeit, über eine HIV-Infektion Bescheid zu wissen, da für die Schwangerschaft und Geburt prophylaktische Maßnahmen zum Schutz von Mutter und Kindes ergriffen werden müssen.

Menschen, die zu den sogenannten AIDS-Risiko-Gruppen gehören, sind besonders gefährdet. Daher sollten sich Bluter, Fixer, Homosexuelle, Drogenabhängige, Prostituierte auf jeden Fall regelmäßig untersuchen lassen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Ihre Ärztin/Ihr Arzt und das Pflegepersonal Sie behandeln, als wären Sie HIV-positiv, wenn Sie in die Blutuntersuchung auf das HI-Virus nicht einwilligen. Dies geschieht zum eigenen Schutz.

Wie wird die Blutentnahme durchgeführt?

Zunächst wird das Blut in Ihrem Arm mit einer Manschette am Oberarm gestaut. Dann wird Ihre Ärztin/Ihr Arzt in eine „gute“ Vene am Arm (Ellenbeuge) oder an der Hand mit einer Hohlneedle einstechen, um anschließend Blut in Röhrchen ausfließen zu lassen.

Sind die Venen an Armen oder Händen nicht auffindbar oder so schlecht, dass eine Hohlneedle nicht eingeführt werden kann, wird Ihre Ärztin/Ihr Arzt eine Vene am Hals oder in der Leistenbeuge suchen. Manchmal müssen auch mehrere Venen gestochen werden, um genügend Blut für die Untersuchung zu gewinnen. Wenn überhaupt keine Venen für die Blutentnahme brauchbar sind oder wenn arterielles Blut für die Untersuchung benötigt wird kann eine Arterie für die Entnahme genutzt werden. Manchmal kann die einmalige Blutentnahme nicht ausreichen, so dass Wiederholungen notwendig sind. Ihre Ärztin/

perimed

fachbuch

perimed Patientenaufklärungsbogen * Herausgeber und Autor: Dr. med. Dietmar Straube
©2003-2007perimed Fachbuch Verlag Dr. med. Straube GmbH * Böhmlach 77 * Postfach 2820 * D-91058 Erlangen
Tel: +49 (0)9131 609 100/609 101 * Fax: +49 (0)9131 609 234/609 140 * www.perimed.de * e-mail: Service@perimed.de
Jurist. Beirat: Rechtsanwälte Broglie, Schade & Partner GbR * Wiesbaden-Berlin-München * Tel: +49 (0)611 180950 * www.arztrecht.de * bsp@arztrecht.de
Bestell-Code: AnBt01EDe * EAN 4250112700787.03.07.06. * Fotokopieren und Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

